

die neue schulpraxis



Europa-Park: Reise durch 15 europäische Themenbereiche mit über 100 Attraktionen und Shows.

Schule auf Reisen 2017

Unterrichtsvorschlag
Lehrausgang zu den Steinmännchen

Unterrichtsvorschlag
Warum eigentlich Sommerzeit?

Unterrichtsvorschlag
Rätsel & Quizze rund um den europäischen Kontinent!

Schöner Schein – dunkler Schatten?

Sonderausstellung zum Thema «Fälschung und Piraterie» im Schweizer Zollmuseum

Johannes Blatter

Strahlend blauer Himmel, das Wasser plätschert an die Planken des Kursschiffes, kreischende Möwen begleiten uns. Aus dem dichten Wald oberhalb des Sees sind röhrende Hirsche zu hören. «Ob das schweizerische oder italienische Hirsche sind?», schiesst es mir durch den Kopf. Ich muss schmunzeln. Irgendwo muss doch hier die Grenze sein? Unglaublich, welche Strapazen die Schmuggler früher auf sich genommen haben, um Ware unbemerkt über die Grenze zu schaffen! Wo die wohl die Grenze überquert haben? Ich döse weiter und geniesse die Ruhe. Plötzlich ertönt im Lautsprecher die Ansage der nächsten Haltestelle: «Museo doganale svizzero». Oh, da gibt es ein Zollmuseum? Sofort bin ich hellwach. Das muss ich sehen! Ich packe meine Sachen und steige aus. Ein schmaler, schattiger Pfad entlang des Lago di Lugano führt mich zum Zollmuseum, bei dessen Eingang bereits ein ehemaliges Schmugglerboot zu bestaunen ist. Nicht ganz alltäglich war heute der Eintritt ins Museum: Da der Zollbeamte einen falschen Schlüssel erwischt hatte, musste er mit einem Boot auf der anderen Seite des Sees den richtigen Schlüssel holen gehen. Wir tragen es mit Fassung.

Das Museum entpuppt sich als sportliche Herausforderung. Auf drei Stockwerken beherbergt das schmale Steinhaus die Dauerausstellung «1899 Kilometer Grenze im Museum» und im 1. Stock momentan eine Spezialausstellung zum Thema «Fäl-



schung und Piraterie». Egal wie angestrengt ich die Rolex-Uhr, die Gucci-Handtasche, die Nike-Turnschuhe oder Medikamentenpackungen anschau, ich kann bei bestem Willen nicht erkennen, ob es sich um eine Fälschung oder ein Original handelt. An den verschiedenen Posten komme ich immer mehr ins Grübeln und Staunen, welche Folgen mein «Schnäppchen» aus dem letzten Urlaub auf Wirtschaft und Gesellschaft, aber auch auf die Gesundheit haben kann! Die Aufmerksamkeit wird nicht nur auf meine handfesten «Schnäppchen» gelenkt, sondern auch auf das gratis Herunterladen von Musik oder Filmen, was ebenfalls ins Kapitel Piraterie fällt. Dazu kann ich virtuell versuchen, als Musiker Karriere zu machen und Geld zu verdienen. So wird aufgezeigt,

welcher Aufwand hinter einer Musikproduktion steckt.

Voller Eindrücke steige ich ins Schiff und geniesse einen Grappa Ticinese auf der Sonnenterrasse in Gandria. Ich hoffe und vertraue, er ist keine Fälschung und somit auch kein Risiko für meine Gesundheit!

Auf der Website des Museums habe ich Unterrichtsmaterial entdeckt, das der Vor- und Nachbereitung des Museumsbesuchs dient. Ich kann mir gut vorstellen, nächstes Jahr eine Schulreise ins Tessin zu planen und diesen spannenden Ort mit der Klasse zu besuchen – am einfachsten per Schiff, denn es führen nur schmale Wanderwege dem Ufer entlang zum Museum. Hoffentlich werden die Zöllner den richtigen Schlüssel dabei haben!

Schöner Schein – dunkler Schatten?
Eine Sonderausstellung zum Thema
Fälschung und Piraterie

Schweizer Zollmuseum,
15. April 2016 bis 20. Oktober 2018,
täglich von 13.30 bis 17.30 Uhr
Empfohlen ab 13 Jahren, freier Eintritt
www.zollmuseum.ch